

Ausgabe 164, Januar 2020



BM-NACHRICHTEN

IN DIESER AUSGABE

1. Neues aus dem Bundesverband

- Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2020
- BM auf dem Neujahrsempfang des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz
- Freie Anwaltswahl im Mediationsverfahren – zu diesem Ergebnis kommt der Generalanwalt des EuGH
- Sie als Autor*in im „Spektrum der Mediation“
- Service für Mitglieder: Erklärfilm Mediation auch in englischer Sprache
- BM-Kongress: Jetzt schon Zimmer reservieren – Besonderes Zusatzschmankerl: Der Kölner Weihnachtsmarkt
- Stellenausschreibungen auf der BM-Website: Aktuell „Institutsleitung Berliner Institut für Mediation“ verlängert bis 31.01.2020 und Referent*innen für das Projekt „Interkulturelle Streitschlichtung“ der Servicestelle Interkulturelles Lernen in Schulen in Sachsen-Anhalt

2. Wichtige Termine

- Fachtagung der FG Mediation in Erziehung und Bildung am 8./9. Feb. 2020 in Borken/Hessen
- BM-Werkstatt am 13./14. März 2020 in Marburg
- Fachgruppenleitungskonferenz (FGLK) am 15. März 2020 in Marburg
- Regionalgruppenleitungskonferenz (RGLK) am 25. April 2020 in Frankfurt/M.
- Fachkonferenz der AusbilderInnen BM am 4./5. Mai 2020 in Wennigsen bei Hannover
- Mitgliederversammlung am 25./26. September 2020 (Göttingen)
- BM-Kongress am 27./28. November 2020 in Köln, Komed im Mediapark
- Langfristige Termine unter: <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html>

3. Meldungen aus den Regional- und Fachgruppen

- FG Online Mediation konstituiert sich und wählt eine neue Leitung
- RG Berlin-Brandenburg mit neuer Veranstaltungsreihe MediationsLabor
- In Kooperation mit der RG Berlin-Brandenburg – 13. Berliner Mediationstag am 05.06.2020

4. Veröffentlichungen von BM-Mitgliedern

- Titel: Wo die Mediaton lebt, Jahrbuch Mediation, Essays 2019/2020
Autoren der Essays unter anderem die BM-Mitglieder: Christine Susanne Rabe, Sascha Weigel und Martin Wode
- Helmolt Rademacher – diverse Veröffentlichungen zu Mediation in der Schule

5. Veranstaltungshinweise, Tipps und mehr

- Allianz – Medienpreis: Vielfältige Demokratie

6. Impressum

1. NEUES AUS DEM BUNDESVERBAND

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2020

Das Jahr 2020 bietet Ihnen wieder viele Möglichkeiten des Austauschs, der Vernetzung und Entwicklung. In der BM-Werkstatt Mitte März in Marburg beschäftigen wir uns mit aktuellen gesellschaftlichen Themen. Impulsgeber wird Dr. Reiner Becker sein. Er arbeitet als Dozent an der Uni Marburg und leitet das Beratungsnetzwerk Hessen – für Demokratie und gegen Rechtsextremismus. Er wird einen Einblick in die Arbeit des Beratungsnetzwerkes geben und die aktuelle Situation der veränderten Diskussionskultur beleuchten. Anmeldung über die BM-Website im Mitgliederbereich.

Das Ereignis des Jahres ist der BM-Mediationskongress „Klimawandel – heute für ein Morgen streiten“ am 27./28. November 2020 in Köln. Hier haben wir schon höchst interessante Keynote-Speaker gewonnen. Mehr erfahren Sie auf unserer Kongress-Website www.bm-mediationskongress2020.de, die sich stetig füllen wird. In Kürze wird das Anmeldeformular eingestellt sein.

BM auf dem Neujahrsempfang des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz

Bereits zum zweiten Mal wurde der Bundesverband MEDIATION in Person von Astrid Pulter zum Neujahrsempfang des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz eingeladen. Die Bundesministerin Christine Lambrecht begrüßte die Anwesenden und benannte in ihrer Rede die Schwerpunkte ihrer Arbeit in diesem Jahr. Ihr Ministerium wolle sich insbesondere für faire Verbraucherverträge einsetzen und gegen Mietwucher vorgehen. Wie schon Katarina Barley im letzten Jahr betonte auch sie die Wichtigkeit der Europäischen Union. Die EU sei die Antwort auf die großen Fragen unserer Zeit. Sie sei eine Werteunion und ein Garant für den Frieden. Ein Fokus liege auch auf der Rechtsstaatlichkeit in den einzelnen Ländern und der EU im Gesamten. Vor diesem Hintergrund soll der Innenhof des Ministeriums nach Fritz Bauer benannt werden, um diesen noch einmal besonders für seinen Einsatz für die Rechtsstaatlichkeit zu würdigen.

Der Gastredner auf dem Neujahrsempfang, Frans Timmermans, seit 01.12.2019 geschäftsführender Vizepräsident und Kommissar für Klimaschutz der Europäischen Kommission, bekräftigte in seiner Rede die Bedeutung des Rechtsstaats. Ohne diesen gäbe es keine EU. Sein eindringlicher Appell zur Unabhängigkeit der Richter*innen in allen Mitgliedsstaaten der EU galt insbesondere den Staaten, in denen es Einschränkungen gibt. Er betonte in seiner Rede die Notwendigkeit von Zivilcourage und ermutigte dabei gerade junge Menschen, aufzustehen gegen Hass, Bedrohungen und Beleidigungen. Auch in der Umweltpolitik bedürfe es mehr Entschlossenheit. Ziel ist es, die EU bis 2050 klimaneutral zu gestalten.

Für die geladenen Gäste auf dem Neujahrsempfang gab es im Anschluss an die Reden gute Möglichkeiten des Austauschs. Astrid Pulter konnte neue Kontakte zu Politiker*innen, Mediator*innen und Persönlichkeiten der Justiz knüpfen und mit diesen über die Mediation und die Rolle des Bundesverbandes sprechen. Frau Dr. Thole, die Leiterin des Referats für Mediation Schlichtung, Internationale Konflikte in Kindschaftssachen, sprach mit ihr über die für Juni 2020 vom BMJV geplante Konferenz zur Stärkung der Mediation und weitere Schritte zur besseren Nutzung von Mediation.

Freie Anwaltswahl im Mediationsverfahren – zu diesem Ergebnis kommt der Generalanwalt am EuGH

Henrik Saugmandsgaard Øe, Generalanwalt am EuGH, kommt in seinen Schlussanträgen vom 11.12.2019 (Rs. C-667/18) zu dem Ergebnis, dass Rechtsschutzversicherte auch dann ein Recht auf freie Anwaltswahl haben, wenn sie sich für eine gerichtliche oder außergerichtliche Mediation entscheiden. Nach Art. 201 Abs. 1 a) der Richtlinie 2009/138/EG hat der Rechtsschutzversicherte in „Gerichts- und Verwaltungsverfahren“ ein Recht auf freie Anwaltswahl. Der Begriff des „Gerichtsverfahrens“, umfasse neben dem üblichen gerichtlichen Verfahren sowohl die gerichtliche als auch die außergerichtliche Mediation. Gerichtliche Verfahren und Mediation seien zudem nur verschiedene Mittel zur Erreichung desselben Zwecks, daher müssen auch beide zum Schutz der Versicherten von der Richtlinie umfasst sein. Außerdem werde so das Ziel der Mediationsrichtlinie 2008/52/EG, den Zugang zur alternativen Streitbeilegung zu erleichtern, gefördert.

Sie als Autor*in im „Spektrum der Mediation“

Unsere Fachzeitschrift gehört zu den renommiertesten und langjährigsten Magazinen im Bereich der Konfliktbearbeitung. Sie bietet unseren Mitgliedern und Abonnent*innen eine umfassende Möglichkeit der Information. Das Spektrum der Mediationsfelder wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, verschiedene Ansätze und Konzepte diskutiert. Als Leser*in bleiben Sie immer nah dran an der gängigen Praxis und aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen.

Unseren Autor*innen bietet das „Spektrum der Mediation“ die Möglichkeit, über neue Methoden und spannende Denkansätze zu berichten und dabei zugleich auf sich aufmerksam zu machen. Durch ihren Beitrag regen sie andere Mediator*innen in der Vertiefung ihrer eigenen Praxis an und tragen damit zur Weiterentwicklung der Mediation bei.

Wir freuen uns auch auf Ihren Beitrag zu den kommenden Schwerpunkten „Fehler“, Erscheinungstermin Anfang Juni, Redaktionsschluss 25. Februar und „Verantwortung“, Erscheinungsdatum Anfang September, Redaktionsschluss 25. Mai 2020

Hinweise, wie Sie Ihren Artikel gestalten und bei uns einreichen können, erfahren Sie unter: www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/spektrum-mediation-autor-werden.html

Service für Mitglieder: Erklärfilm Mediation auch in englischer Sprache

Seit letztem Jahr kann man sich über den BM auf unserer Website auch in englischer Sprache informieren. Hierfür haben wir unseren Erklärfilm „Mediation“ ins Englische übersetzen lassen. BM-Mitglieder haben - wie schon bei der deutschen Ausgabe - die Möglichkeit, den Erklärfilm auf ihren eigenen Websites einzubinden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tobias Kill unter tobias.kill@bmev.de

BM-Kongress am 27./28.11.2020: Jetzt schon Zimmer reservieren – Besonderes Zusatzschmankerl: Der Kölner Weihnachtsmarkt

Der Besuch des BM-Kongresses ist durch sein vielfältiges Programm schon jetzt ein unbedingtes Muss am 27. und 28.11.2020. Wem dies als Anlass noch nicht genügt, für den/die haben wir ein Zusatzschmankerl: Denn an unserem Kongress-Wochenende eröffnet der Kölner Weihnachtsmarkt. Und nicht nur das, auch die "fünfte Jahreszeit" wird dann begonnen haben. Es lohnt sich, ein paar Tage länger in unserer Kongressstadt Köln einzuplanen.

Wir empfehlen allen Interessierten, sich frühzeitig um eine Übernachtung zu kümmern und ggf. Hotelzimmer frühzeitig zu buchen. Die meisten Hotels sind mit Abrufkontingenten äußerst zurückhaltend. Einzelne Zimmer sind im Moment noch gut über die bekannten Buchungsportale eigenständig reservierbar.

Wir konnten in verschiedenen Hotels Vorreservierungen für den BM erreichen, die auf der Kongress-Website www.bm-mediationskongress2020.de einsehbar sind. Fragen zu diesen Hotels bitte an Heike Pähler heike.paehler@bmev.de.

Stellenausschreibungen auf der BM-Website:

Aktuell gesucht werden eine „Institutsleitung Berliner Institut für Mediation“ und Referent*innen für das Projekt „Interkulturelle Streitschlichtung“ der Servicestelle Interkulturelles Lernen in Schulen in Sachsen-Anhalt.

Wir aktualisieren die Stellenausschreibungen regelmäßig. Schauen Sie einfach öfter mal rein.

Hier finden sie die aktuellen Ausschreibungen: www.bmev.de/ueber-den-verband/stellenangebote.html

2. WICHTIGE TERMINE**Fachtagung der Fachgruppe MEB am 8./9. Februar 2020 in Borken/Hessen**

Mehr Informationen unter

https://www.bmev.de/fileadmin/downloads/fachgruppen/EinladungFachtagung_MEB_2020.pdf

BM-Werkstatt am 13./14. März 2020 in Marburg,

Begrüßung und Impuls durch Dr. Reiner Becker, Dozent an der Uni Marburg und Leiter des Beratungsnetzwerkes Hessen – für Demokratie und gegen Rechtsextremismus. Er wird einen Einblick in die Arbeit des Beratungsnetzwerkes geben und die aktuelle Situation der veränderten Diskussionskultur beleuchten. Weitere Informationen sind mit separater Mail bereits verschickt worden.

Fachgruppenleitungskonferenz (FGLK) am 15. März 2020 in Marburg

Regionalgruppenleitungskonferenz (RGLK) am 25. April 2020 in Frankfurt/M.

Fachkonferenz der Ausbilder*innen BM am 4./5. Mai 2020 in Wennigsen bei Hannover

Veranstaltungsort: Johanniterhaus Kloster Wennigsen, Klosteramthof 5, 30974 Wennigsen

Organisation und Kontakt: Doris und Ralf Kramann, Tel. 0173 2316408

Tagungspauschale: 115 Euro, Anmeldung ab sofort im Mitgliederbereich unter „Veranstaltungen für Mitglieder, Ausbilderkonferenz“

Mitgliederversammlung am 25./26. September 2020 (Göttingen)

BM-Kongress am 27./28. November 2020 in Köln, Komed im Mediapark

Wir freuen uns über die Übernahme der Schirmherrschaft durch Ministerpräsident Armin Laschet und sind gespannt auf die Keynotes von Prof. Dr. Dr. h.c. Heribert Prantl und Prof. Dr. Mojib Latif. Das Motto des Kongresses „Klimawandel – heute für ein Morgen streiten“ ist aktueller denn je. Der gesellschaftliche und ökologische Klimawandel betrifft uns alle. Welche Herausforderungen kommen (noch) auf uns zu? Was können wir tun, um mit Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten besser umzugehen? Was bedeuten verstärkt auftretende Konfliktlinien in der Gesellschaft für die Konfliktbearbeitung? Wie verändern sich unsere Arbeitsgebiete und welche Methoden und Tools finden dann ihren Einsatz? Bereits jetzt schon erreichen uns viele Nachfragen und Angebote. In Kürze erfolgt der Call for Papers für Beitragsangebote und die Möglichkeit zur Anmeldung über die Kongress-Website. Wir freuen uns auf die Inputs und den gemeinsamen Austausch mit Ihnen/Euch und natürlich auf unser Kongressfest mit der Verleihung des Innovationspreises 2020 am Abend des 27.11.2020.

Termine Regional- und Fachgruppen, Vorstand und weitere Gremien

Unter <https://www.bmev.de/termine/webkalender.html> finden Sie alle Termine des laufenden und der kommenden Jahre.

4

Redaktionsschluss BM-Nachrichten 15. Februar 2020

3. MELDUNGEN AUS DEN REGIONAL- UND FACHGRUPPEN

Neue Fachgruppe Online Mediation konstituiert sich und wählt ein Leitungsteam

Auf der Mitgliederversammlung 2019 wurde auf Antrag aus der AG Online Mediation nun die Fachgruppe Online Mediation. Diese hatte ihre erste konstituierende Sitzung am 13. Januar 2020 in Stuttgart. Knapp 20 Teilnehmer*innen trafen sich dort zum ersten Mal persönlich. Alle früheren „Sitzungen“ der Arbeitsgruppe fanden ausschließlich online statt. Die Anwesenden wählten Anne Rickert, Christophe Rose und Sabine Kupfer zu ihrer Leitung. Wir gratulieren dem neuen Leitungsteam ganz herzlich und danken ihnen für ihr Engagement. Auch eine Kassenwartin, Ingrid Kappesser-Ebert, und ein/e FG-Webmaster*in, Brigitte Wagner, Dirk Fiebig wählten die Teilnehmer*innen. Auch ihnen vielen Dank für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzusetzen. Die Gruppe zählt insgesamt knapp 30 Mitglieder und hat sich viel vorgenommen. Zur besseren Bearbeitung spezieller Themen bildeten sich Untergruppen zu Fachwissen /State-of-the-Art / Forschung, Marketing / Akquise, Technik / IT-Sicherheit /Datenschutz, Methoden /Umsetzung und Kompetenzerwerb / Qualifizierung. Kontakt zur Gruppe über fg-online-mediation@bmev.de

Regionalgruppe Berlin-Brandenburg mit neuer Veranstaltungsreihe MediationsLabor

Die RG möchte ihre neue Reihe vorstellen: MediationsLabor: Veränderung gestalten
Veränderung ist das zentrale Thema der Mediation, ja des Menschen überhaupt. Dinge wandeln sich kontinuierlich und wir können uns anpassen. Oder aber, wir gestalten sie. Nur was treibt uns an, etwas verändern zu wollen? Wir alle kennen das. Eigentlich ist die Situation grauenvoll, wir machen trotzdem weiter wie immer. Das Phänomen ist auch bekannt unter dem Begriff: Knowing-Doing-Gap. Über das Jahr 2020 hinweg möchten wir uns mit verschiedenen Aspekten von Veränderung beschäftigen. Es geht uns um die Frage: Was setzt Veränderung in Gang? Wir werfen dabei auch einen Blick über den Tellerrand hinaus.

Die Reihe versteht sich als Labor, weil wir alle einladen möchten, Ideen und Wünsche zu Inhalten, zu Umsetzung oder Orten einzubringen. Alles darf sich ändern. Beibehalten möchten wir aber unsere Neugier!

Ort der ersten Veranstaltung: Das FELD-Theater am Winterfeldtplatz, Gleditschstraße 5, 10781 Berlin-Schöneberg

Mit dem Einstieg beginnen wir am Dienstag, den 4.2.2020

Thema: Was ist die Essenz von Mediation?

Referent*inn*en: Martina Rohrbach und Edmund Arendt

Anmeldung: rg-berlin-brandenburg@bmev.de,

Bei den nächsten Terminen fragen wir: Was setzt die Veränderung überhaupt in Gang und wagen einen Blick über den Tellerrand hinaus.

Wie sehen das Therapeut*inn*en/Psycholog*inn*en, Organisationsberater*inn*en, Philosoph*inn*en, Soziolog*inn*en, Politiker*innen ...?

Mittwoch, 18.3.2020, 18:30 - 21:00 - FELD-Theater

Montag, 11.05.2020, 18:30 - 21:00 - FELD - Theater

In Kooperation mit der RG Berlin-Brandenburg – 13. Berliner Mediationstag am 05. Juni 2020

Unter dem Motto „Bühne frei zur Konfliktaufführung“ findet der diesjährige Mediationstag im Harnack-Haus in Berlin statt.

Referent: Eberhard Stahl

Anmeldung und weitere Informationen unter www.13-bmt.eventbrite.de

4. VERÖFFENTLICHUNGEN VON BM-MITGLIEDERN



Titel: Wo die Mediation lebt, Jahrbuch Mediation, Essays 2019/2020

Herausgeber: HWV-Verlag

Autoren der Essays unter anderem die BM-Mitglieder: Christine Susanne Rabe, Sascha Weigel und Martin Wode

ISBN: 978-3-7321-0388-1

Erscheinungsjahr 2019

Seitenzahl: 324

Rademacher, Helmolt (2018), Demokratische Schulkultur und Schulentwicklung, in: Sengpiel, Jutta/Smolka, Dieter (Hg.), Das große Handbuch Schulkultur, Köln, S. 21 - 30

Wochenschau-Heft - Politik und Wirtschaft im Unterricht, Themenschwerpunkt: Konflikte, Fachautor Helmolt Rademacher, Heft Nr. 5/2018, Wochenschau-Verlag Frankfurt

Rademacher, Helmolt (2019), Mediation in der Schule, in: Gloe, Markus/Rademacher, Helmolt (Hg.) Demokratische Schule als Beruf, 6. Jahrbuch Demokratiepädagogik, Frankfurt, S. 258 - 265

Hier könnte auch Ihr Buch oder Artikel veröffentlicht werden.

5. VERANSTALTUNGSHINWEISE, TIPPS UND MEHR

Allianz – Medienpreis: Vielfältige Demokratie

Zur Anerkennung und Förderung engagierter Berichterstattung mit dem Schwerpunkt Demokratie, Bürgerbeteiligung und politische Teilhabe gibt es deshalb ab 2020 einen Medienpreis Vielfältige Demokratie.

Der Preis ist dotiert und wird jährlich vergeben. Ausgezeichnet werden einzelne Reportagen, Beiträge, Bücher, Artikelserien, Film- oder Rundfunkbeiträge.

Bewerbungen können ab sofort bis zum 31. März 2020 online eingereicht werden. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter nachfolgendem Link: <https://allianz-vielfaeltige-demokratie.de/medienpreis/>

6. IMPRESSUM

Herausgeber:

Bundesverband **MEDIATION** e.V.
Wittestr. 30 K
13509 Berlin

Vorstand:

1. Vors. Alexandra Bielecke
2. Vors. Uwe Boers

Redaktion:

Astrid Pulter und Jörn Valldorf
newsletter@bmev.de

Verantwortlich im Sinne des Teledienstgesetzes:

Alexandra Bielecke (alexandra.bielecke@bmev.de)
1. Vorsitzende

Foto:

© mattilda - Fotolia.com

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber und Betreiberinnen verantwortlich.